

öffentliche Sitzung

Federführend: 3.2 - Jugend	AZ: Berichtersteller/-in: Herr Spaltner
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.12.2012	Jugendhilfeausschuss
11.12.2012	Rat der Stadt Alsdorf
Kindertagespflege im Stadtgebiet hier: Überplanmäßige Ausgabe	

_____ Bürgermeister gez. Spaltner	_____ Erster Beigeordneter	_____ Technische Beigeordnete
_____ Dezernent gez. Hafers	_____ Kaufm. Betriebsleiter ETD	_____ Techn. Betriebsleiter ETD
_____ Kämmerer	_____ Rechnungsprüfungsamt	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Das Sachkonto 533100 – Kostenträger 06-03-02 - Kostenstelle 4700 —Aufwendungen für Tagespflegepersonen wird überplanmäßig um 89.789,00 € erhöht.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus dem Sachkonto 414400 – Kostenträger 06-02-01 - Kostenstelle 4643 – Zuweisungen des Landes.

Darstellung der Sach- und Rechtslage:

Vor dem Hintergrund des am 01.08.2013 eintretenden Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz für Kinder unter 3 Jahren, hat der Gesetzgeber einen Versorgungsanteil von ca. 30 % des gesamten Versorgungsgrades im Bereich Tagespflege vorgesehen.

Die Platzzahlen wurden von daher auf der Grundlage der Kita-Bedarfsplanung auch in Alsdorf kontinuierlich erhöht.

So stehen zurzeit ca. 75 Plätze zur Verfügung (ausgehend von einer durchschnittlichen potentiellen Belegung mit 3 Kindern pro Tagespflegestelle – bis zu 5 Kinder sind ohne Betriebserlaubnis durch die Heimaufsicht möglich).

Durch die Erhöhung der Platzzahlen bzw. die tatsächliche Belegung hat sich ein erhöhter Mittelbedarf für die Geldleistungen an die Tagespflegepersonen in 2012 ergeben (zum Vergleich 2011: 31 Kinder, Oktober 2012: 40 Kinder, November 2012: 49 Kinder).

Im Laufe des Jahres 2012 wurden bereits aufgrund der o.g. Entwicklung folgende Haushaltsüberschreitungen notwendig, die sich wie folgt darstellen:

Sachkonto 533 100 – Kostenträger 06-03-02 - Kostenstelle 4700

Ansatz 200.000 €

Auf der Grundlage des § 21 GemHVO NRW wurden bereits 10.854 €

zur Deckung der Mehrausgaben zur Verfügung gestellt.

Bisher wurden aufgrund der kassenwirksam gewordenen Zahlungen weitere

31.789 €

erforderlich.

Bis Ende des Haushaltsjahres 2012 sind weitere überplanm. Mehrausgaben

in Höhe von ca. 58.000 €

zu erwarten.

Voraussichtliche Gesamtüberschreitung 89.789 €

Zur Deckung dieser Mehrausgaben werden Mehreinnahmen bei Sachkonto 414400 - Kostenstelle 4643 vorgeschlagen.

Insoweit ist im Jahr 2013 von einem Bedarf in Höhe von mindestens 300.000,00 € auszugehen und entsprechend im Haushalt einzuplanen.

Die Einnahmehaushaltsstelle ist auf 34.000,00 € zu erhöhen (Ist-Ergebnis 2011: 27.598,00 €)

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Siehe Darstellung der Sach- und Rechtslage

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Entfällt

